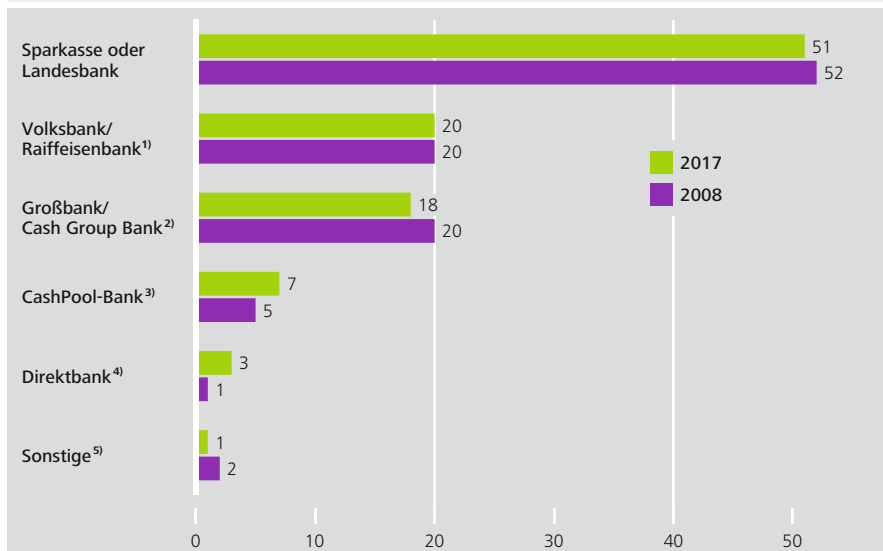


Verteilung privat genutzter Konten nach Institutsgruppen

Abb. 3

Angaben in %, gemäß Selbstauskunft der Befragten



Basis: Befragte, die über ein Girokonto verfügen. Frage: Bei welcher Bank wird das von Ihnen hauptsächlich genutzte Girokonto geführt? 2008 wurden nur die Institutsgruppen abgefragt. 2017 wurden hingegen Einzelbanken abgefragt und im Zuge der Fragebogenauswertung den Institutsgruppen zugeordnet. **1** Einschl. apoBank, Evangelische Bank und PSD Banken. **2** Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Norisbank und Postbank. **3** BB-Bank, Flessabank, Sparda-Bank, Targobank, Santander und Oldenburgische Landesbank. **4** 1822direkt, Comdirect, Consorsbank und ING-DiBa. **5** O₂ Banking, DKB und Banken ohne weitere Angaben.

Deutsche Bundesbank

Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld haben die Geschäftsbanken begonnen, ihre Kontomodelle zu überarbeiten und vermehrt Gebühren für die Nutzung von Kontodienstleistungen zu erheben. Laut Angaben im Fragebogen wurden bei ungefähr einem Drittel der Bankkundinnen und Bankkunden in den vergangenen zwölf Monaten die Grundgebühren für die Kontoführung erhöht. Auch bei anderen Kontodienstleistungen kam es zum Teil zu Gebührenerhöhungen: 27 % der Befragten melden höhere Preise für belegte Überweisungen und 11 % für Onlineüberweisungen. Bargeldabhebungen wurden für 23 % der Befragten teurer. Die Jahresgebühren für Debitkarten stiegen bei 18 % und für Kreditkarten bei 8 % der Bankkundinnen und Bankkunden.